

Zur Rolle und Beitrag der Fremdsprachenkompetenzen in der beruflichen Welt

Rekia FALIT

Laboratoire Traduction et Méthodologie/TRADTEC, Université d'Oran 2 Mohamed Ben Ahmed – Algérie

Zusammenfassung: meine vorliegende Arbeit spricht über die Fremdsprachenkompetenzen und ihre Rolle in der Arbeitswelt. Die Fremdsprachenkompetenzen sind die verschiedenen Fähigkeiten, um eine Fremdsprache zu gut beherrschen. In der heutigen Zeit der Globalisierung soll man alle Fremdsprachen lernen, denn sie spielen eine große Rolle in der Arbeitswelt beziehungsweise die Wirtschaft im allgemein. Man soll auch in diesen Fremdsprachen Kompetent sein und hier spricht man über die sprachlichen Kompetenzen. Heutzutage um eine Arbeitsstelle zu bekommen soll den Bewerber die Fremdsprachen gut beherrschen, deshalb Fremdsprachenkompetenzen sind sehr notwendig, um die Arbeit von Firmen oder irgendwelche Fabrik gut zu funktioniert und gleichzeitig unsere nationale Wirtschaft mit anderen fremden Ländern blüht.

Schlüsselwörter: Fremdsprachenkompetenz, Sprachlichen Kompetenzen, Fremdsprachen, Kompetent, nationale Wirtschaft.

Résumé: Ce document a parle des compétences linguistiques et leur rôle dans le lieu de travail. Les compétences en langues étrangères sont les différentes compétences à maîtriser trop bien une langue étrangère. Dans cette ère de la mondialisation est d'apprendre toutes les langues, car ils jouent un rôle majeur dans l'environnement de travail ou l'économie en général. Vous devez être compétent dans ces langues et ici vous parler des compétences linguistiques. Pour obtenir de nos jours pour parler candidat de l'emploi des langues étrangères, donc les compétences linguistiques sont nécessaires pour travailler le travail des entreprises ou un puits usine et aux mêmes fioritures notre économie nationale avec d'autres pays étrangers.

Mots Clés : Les compétences en langues étrangères, mondialisation, langue étrangère, compétences linguistiques

Einführung:

In unserer heutigen, multikulturellen Welt sind viele Unternehmen international ausgerichtet. Daher erfreuen sich Fremdsprachenkenntnisse einer wachsenden Bedeutung. In vielen Berufen, wie bspw. der IT-Branche, gelten sichere Englischkenntnisse bereits als feste Einstellungsvoraussetzung. Die neue Kommunikationsmitteln und Medien sowie Technologien haben das Erwerben von diesen Fremdsprachen erleichtert. Sie werden als Hauptkern jeder Wissenschaft und Beruf. Die Sprech/ Sprachkompetenzen sind sehr wichtig beim Erlernen einer Fremdsprache das bedeutet man muss Kompetent sein d.H man ist fähig diese Fremdsprachen in der beruflichen Welt richtig zu benutzen, man nennt das: „**Der richtige Mann in dem richtigen Platz**“.

Die Fragestellung meiner Kommunikation ist: wie kann die Fremdsprachenkompetenzen dem Arbeiter seinen Beruf gut funktioniert helfen? Auch spielen die Fremdsprachenkompetenzen eine große Rolle bei der Ausbildung von Qualifiziertere Personen?

1. Was sind Fremdsprachen?

Fremdsprachen sind aus unserer modernen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Und das bezieht sich nicht nur auf Dolmetscher, Fremdsprachenkorrespondenten oder Sprach- Lehrer. Fast jeder Beruf erfordert heutzutage ein gewisses Maß an Fremdsprachenkenntnissen. Bei einer Bewerbung sind Fremdsprachenkenntnisse immer anzugeben. Hierbei sollte jedoch nicht geschummelt werden. Wer seine Fremdsprachenkenntnisse als „verhandlungssicher in Wort und Schrift“ angibt, der muss damit rechnen, dies spätestens beim Vorstellungsgespräch unter Beweis stellen zu müssen.

• **Zur Rolle von Fremdsprachen**

Man lernt Fremdsprachen seit vielen Jahrhunderten. Man lernte Fremdsprachen schon in Ägypten und im Römischen Reich. In Russland begann man Fremdsprachen im 10. Jahrhundert zu lernen. Aber warum lernt man Fremdsprachen? Welche Rolle spielen Fremdsprachen im Leben der Menschen?

Das Erlernen der Fremdsprachen entwickelt viele gute Eigenschaften. Um eine Fremdsprache zu erlernen, muss man arbeitsam, tüchtig und zielbewusst sein und an der Sprache jeden Tag, das heißt systematisch arbeiten. Das Erlernen der Fremdsprachen erfordert also von dem Menschen hartnäckige und systematische Arbeit. Faule und undisziplinierte Menschen haben gewöhnlich keinen Erfolg beim Erlernen von Fremdsprachen.

Man muss auch an der Sprache viel selbstständig arbeiten, und das entwickelt das Bedürfnis nach der Selbstbildung und nach der Weiterbildung. Alle diese Eigenschaften sind wichtig und helfen im Leben. Beim Erlernen von Fremdsprachen entwickeln sich alle Arten des Gedächtnisses und verschiedene Denkopoperationen. Man muss doch logisch sprechen können, um den Gesprächspartner zu überzeugen. Das alles spricht davon, dass das Erlernen von Fremdsprachen eine große Rolle für die Entwicklung der Persönlichkeit spielt.

Das Erlernen der Fremdsprachen ist sehr interessant. Denn man erfährt viel Neues und Interessantes über andere Länder, über ihre Geschichte und Kultur, über Sitten und Bräuche anderer Völker, über die berühmten Persönlichkeiten, die zur Entwicklung der Literatur, der Wissenschaft, der Kunst ihrer Länder beitragen.

2. **Was ist Sprachkompetenz?**

Unter der Sprachkompetenz wird die Fähigkeit verstanden, die eigene Sprache zu verstehen und den äußeren Umständen entsprechend perfekt einzusetzen. Was auf den ersten Blick banal klingt, gestaltet sich in der Praxis meist doch schwierig.

Die Sprachkompetenz wird in drei wesentliche Punkte unterteilt:

- Der Sprecher ist in der Lage, mit Hilfe einer endlichen Anzahl von Lauten und Wörtern eine unendliche Anzahl von verschiedenen Äußerungen zu bilden.
- Dem Hörer ist es möglich, selbst Äußerungen zu verstehen, die er noch nie zuvor gehört hat. Dazu schafft er es auch, Äußerungen mit anderer Ausdrucksart als gleich zu erkennen.
- Ein sprachkompetenter Mensch kann eine Äußerung hinsichtlich Grammatik und Mehrdeutigkeit beurteilen.

Wird die Sprachkompetenz etwas weitläufiger betrachtet, so beinhaltet sie auch die Fähigkeit, sich in einem jeweiligen Bezugsrahmen der Situation entsprechend äußern zu können. Mit den hierzu gehörenden Teilnehmern erfolgt eine verbale Kommunikation in verständlicher Form und im zumutbaren Ausmaß.

An einem Beispiel betrachtet bedeutet dies, dass ein sprachkompetenter Mensch im Zuge einer hochsprachlichen Diskussion nicht plötzlich im Dialekt antwortet, sondern sich stattdessen voll und ganz dem herrschenden Niveau anpasst.

• **Wieso Sprachkompetenz so wichtig ist?**

Sprachkompetenz gewinnt in der heutigen Informationsgesellschaft an immer wachsender Bedeutung. Durch sie wird die Welt um uns herum erst verständlich und sie gehört mit zu den wichtigsten Instrumenten, um mit anderen Menschen in Kontakt zu treten.

Hierdurch ergibt sich der Rückschluss, dass jede Sache oder Handlung, für die wir keinen Begriff haben, schlussendlich auch nicht für uns existiert. In anderen Worten ausgedrückt: Was ich selbst nicht mit Worten ausdrücken kann, entzieht sich auch meiner Erkenntnis.

Man mag dazu neigen, solche Feststellung als bloße Theorie abzutun, die sich nicht mit dem alltäglichen Leben vereinbaren lässt und daher keine weiteren Auswirkungen hat. Doch tatsächlich ist exakt das Gegenteil der Fall! Nichts hat mehr Einfluss auf unser Denken, unser Handeln und unsere Möglichkeiten als die eigene Sprachkompetenz. Wer sich mit dieser nicht auseinandersetzt und regelmäßig an seinem eigenen

Vokabular und Ausdrucksvermögen feilt, wird weit hinter seinem eigentlichen Potential bleiben und lediglich in der Lage sein, einfache Ziele zu erreichen. Im schlimmsten Fall verliert er sich jedoch in der recht komplexen Welt und kann sich aufgrund fehlender Sprachfähigkeiten nicht mehr zurechtfinden.

Sprachliche Kompetenz

Mit sprachlicher Kompetenz ist die gleichsam umgangssprachliche Kompetenz gemeint. Lernpsychologisch entspricht es dem Wissen und Können in einer Sprache. Sprachliche Kompetenz lässt sich in sechs Bereiche einteilen.

Hörverstehen Leseverstehen rezeptiv

Sprechen Schreiben produktiv

Wortschatz Grammatik kognitiv

Verstehens Leistungen wurden früher auch als passive Sprachkenntnisse bezeichnet. Das Verstehen nichts mit passivem Verhalten zu tun hat, weiss die lesende bzw. zuhörende Person selbst am besten. Verstehen ist eine höchst aktive Tätigkeit und aus diesem Grund spricht man heute auch von rezeptiven Sprachleistungen.

Produktive Sprachleistungen entsprechenden sicht- bez. hörbaren Produkten. Ein Mensch versteht in der Regel vier bis fünf Mal mehr, als er selbst produzieren kann. Dies ist sowohl bei einer tiefen fremdsprachlichen als auch bei einer muttersprachlichen Kompetenz immer so.

Das Wissen über Bedeutungen von Wörtern und Wendungen und das Wissen über grammatikalische Formen und Strukturen in einer Sprache gehört als notwendige Komponente zur sprachlichen Kompetenz. In der Deutschschweiz besteht eine Trennung zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.

Während Hörverstehen und Sprechen weitgehend auf Mundart erlebt wird, wird beim Leseverstehen und Schreiben weitgehend die Hochsprache gebraucht. Diese sogenannte Diglossie Situation herrscht nicht nur im Alltag sondern auch in der Ausbildung und da vor allem im Fachunterricht.

3. Warum und wo spielt die Fremdsprachenkompetenz eine Rolle?

Ein internationaler Autohersteller hat ein neues *Modell* entwickelt – den “Nova” und beginnt, dieses *Modell* ein Spanien einzuführen. Auch wer nicht Spanisch gelernt hat weiß, dass “Nueva” übersetzt “neu” bedeutet. *Marketing* und Verkauf hatten diesen Namen gewählt, um das Image aufzubauen, dass es sich um ein innovatives Produkt handelt mit ausgewählter Technologie und besonderem Design. Was sie weder wussten noch erwartet hatten war, dass erfindungsreiche spanische Kunden die Typenbezeichnung bald auf eigene Weise buchstabierten: “no vá”, was bedeutet – “funktioniert nicht”...



NOVA = Neu



No Vá = funktioniert nicht

Es gibt zahlreiche ähnliche Beispiele und oftmals wird ein recht großer Aufwand betrieben, im Vorfeld gründlich zu recherchieren, ob der vorgesehene Produktname negative oder positive Assoziationen bei Kunden im Zielland hervorrufen könnte.

Das ist jedoch nur ein Aspekt um die Bedeutung korrekter Sprachanwendung am Markt aufzuzeigen.

• Kompetenz

Der Begriff Kompetenz wird überall in den frühpädagogischen Fachsprachen Europas verwendet, um all das zu bezeichnen, was im Namen der Praxis oder der Verantwortung für die Praxis getan wird. Dabei hat der Begriff jedoch wenigstens zwei verschiedene Bedeutungen. Die eine bezieht sich auf ein definiertes Geflecht von Wissen, Fertigkeiten und Haltungen, die ein bestimmtes professionelles Gebiet ausmachen. Die andere Bedeutung meint eine Herangehensweise an Wissen und die Entwicklung von Wissen auf einem bestimmten Gebiet. Ebenso gibt es die auf Kompetenz beruhende Herangehensweise an die Vorbereitung auf das Arbeiten in einem bestimmten Bereich.

4. Bedeutung von Fremdsprachen für Beruf und Karriere

Die Berufswelt wird immer globaler und Fremdsprachen im Beruf gewinnen zunehmend an Bedeutung. Viele Unternehmen arbeiten mit Kunden und Lieferanten auf der ganzen Welt zusammen und unterhalten Niederlassungen in mehreren Ländern. Dadurch verändern sich auch die Anforderungen an Arbeitnehmer und Mitarbeiter, die mit guten Sprachkenntnissen punkten können, sind so im Vorteil. Die Bedeutung von Fremdsprachen für Beruf und Karriere hat in den letzten enorm zugelegt.

Durch das Erlernen von Fremdsprachen erhalten Sie auch bessere Einblicke in die Kultur Ihrer Geschäftspartner. So führen Fremdsprachen im Beruf zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und tragen dazu bei, Missverständnisse zu vermeiden und Probleme schneller zu lösen. Diese Fähigkeiten wirken nahezu immer als Karrierekatalysator. So ist es auch kein Wunder, dass Mitarbeiter mit fundierten Fremdsprachenkenntnissen häufig auch schneller befördert werden, leichter Karriere machen und so überdurchschnittlich gut verdienen.

Zusätzlich stehen mehrsprachigen Menschen mehr geeignete Positionen im In- und Ausland offen. Neben allen Vorteilen für die berufliche Karriere sollte jedoch auch nicht vergessen werden, dass das Beherrschen von Fremdsprachen immer auch eine Bereicherung der eigenen Persönlichkeit darstellt und Spaß macht.

5. Qualifikation in der Arbeit

Beruf und Arbeit sind von herausragender Bedeutung für die Entwicklung und Bewahrung der persönlichen Identität sowie für die gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb ist die berufliche Weiterbildung unverzichtbarer und zentraler Bestandteil der Volkshochschularbeit. Sie setzt an bei Kompetenzen wie der Lernfähigkeit, den Sprachkenntnissen und reicht bis zu abschlussbezogenen Qualifizierungslehrgängen.

Der kompetente Umgang mit Informationstechnologie und den Neuen Medien stellt einen Schwerpunkt des Programmbereichs „Arbeit und Beruf“ dar. Ebenfalls stark vertreten sind Fachlehrgänge für das berufliche Weiterkommen in kaufmännischen, betriebswirtschaftlichen und technischen Bereichen sowie zur Optimierung von Managementkompetenzen. Veranstaltungen zu Querschnitts-Themen, die berufliche und persönliche Kompetenzen (Rhetorik, Selbstmarketing, Kreativitätstrainings) stärken, runden das Angebot ab.

Mit der beruflichen Ausbildung beginnt ein Lernprozess, der die Laufbahn bis zum Ende hin begleitet. Das gilt für fast alle Berufsbilder, denn die zunehmende Arbeitsteilung und Technisierung verändert die Arbeitswelt grundlegend.

Literaturverzeichnis

ANDERIA Ender (2007): *Wortschatzerwerb und Strategien Einsatz bei mehrsprachigen Lernenden – Aktivierung von Wissen und erfolgreiche Verknüpfung beim Lesen auf Verständnis in einer Fremdsprache*, München.

GOTTEMANN, U (2008) : *Sprachkompetenz – Bedeutung und Realität in der Berufsausbildung*, Nürnberg

JULIA Analena Hollmann (2010): *Language & the Brain: The Neural Basis of Foreign Language Proficiency*, Hamburg

NORDARI, C (2002): *Was heißt eigentlich Sprachkompetenz?* , Zürich.